

Merkblatt

zur Wasserentnahme aus öffentlichen Unter- und Überflurhydranten

1. Bedienung von Unterflurhydranten mit Hydrantenstandrohr

Öffnen des Hydranten:

1. Verkehrssicherung durchführen, den Hydranten im unmittelbaren Umkreis von jeglichen Materialien, Geräten und Fahrzeugen freihalten.
2. Kappendeckel und nächste Umgebung vom Straßenschmutz säubern.
3. Festsitzende Deckel durch Schläge auf den Deckelrand mittels Vierkant des Bedienungsschlüssels oder Hammer lockern. Wenn nötig, Nachhilfe durch Schlüssel-Spitzenende oder Flachhaken in Aushebenut am Kappenrand.
4. Deckel am Aushebesteg herausheben und seitlich drehen.
5. Klaue und Klauendeckel vom Schmutz befreien, Klauendeckel abheben, Dichtungssitz in der Klaue und Hydrantenstandrohrdichtung säubern.
6. Hydrantenstandrohr mit nach unten geschraubter Klauenmutter in die Klaue einführen und so lange nach rechts drehen, bis fester Sitz erreicht ist.
7. Hydrantenstandrohrventil ca. $\frac{1}{2}$ Umdrehung aufdrehen, damit beim Öffnen des Hydranten die Luft entweichen kann.
8. Bedienungsschlüssel auf den Hydrantenvierkant aufsetzen.
9. Durch Linksdrehen des Schlüssels Hydrantenabspernung langsam vollständig öffnen bis zum deutlich spürbaren Anschlag, dabei Hydrant und Hydrantenstandrohr durch das ausströmende Wasser spülen bzw. reinigen.
10. Hydrantenstandrohrventil schließen und ggf. Schläuche ankuppeln bzw. anschrauben.
11. Erforderliche Wasserentnahme nur durch entsprechendes Öffnen des Hydrantenstandrohrventils regeln. Dabei muss die Hydrantenabspernung immer voll geöffnet bleiben. Bei nur teilweise geöffneter Hydrantenabspernung besteht die Gefahr, dass Wasser aus der Entleerungsöffnung austritt und den Hydranten unterspült. Nach Ende der Arbeitszeit ist die Hydrantenabspernung zu schließen.

Achtung!

Bei Nichteinhaltung dieser Reihenfolge besteht die Gefahr der Trinkwasserverschmutzung!

Tritt nach Öffnen des Hydranten nach den Punkten 1 bis 11 kein Wasser aus, dann sind der Hydrant und die Hydrantendeckel wieder zu schließen und die BRAWAG GmbH umgehend zu benachrichtigen, dabei ist die Lage des nächsten Hydranten zu erfragen.

Auf keinen Fall dürfen Schieber betätigt werden!

Bitte wenden!

Schließen des Hydranten:

1. Hydrantenstandrohrventil schließen.
2. Gegebenenfalls Schläuche abschrauben bzw. abkuppeln.
3. Durch gleichmäßiges Rechtsdrehen mittels Bedienungsschlüssel Hydrantenabsper-
rung vollständig bis zum deutlich spürbaren Anschlag schließen. Beim Eintreten ei-
nes erhöhten Widerstandes ist der Schließvorgang oft noch nicht beendet, unver-
hältnismäßiger Krafteinsatz ist jedoch zu vermeiden.
4. Hydrantenstandrohrventil etwas öffnen, damit das Hydrantenstandrohr und Mantel-
rohr des Hydranten entleert wird. Entleerung des Standrohres (ca. 2 bis 3 Minuten)
abwarten. Eine Verschmutzung des Hydranteninneren durch auslaufendes Wasser
muss vermieden werden.
5. Hydrantenstandrohr durch Linksdrehen aus der Klaue lösen.
6. Prüfen, ob der Wasserspiegel im Hydranten sinkt. Ist dies nicht der Fall, dann bitte
die BRAWAG GmbH benachrichtigen.
7. Klauendeckel einsetzen.
8. Straßenkappe durch Einlegen des Kappendeckels in gesäuberten Kappenrand ver-
kehrssicher verschließen.
9. Verkehrssicherheit der öffentlichen Verkehrsfläche wiederherstellen.

2. Bedienung von Überflurhydranten

Öffnen des Hydranten:

a) Hydranten ohne Fallmantel

1. Deckkapsel abschrauben.
2. Kupplungsstück mit Abgangsarmatur oder Schläuche mit Absperrarmatur an-
kuppeln und diese öffnen.
3. Vollständiges langsames Öffnen der Hydrantenabsperung bis zum deutlich
spürbaren Anschlag durch Linksdrehen des Hydrantenkopfes mit dem Schlüssel.
4. Entnahmemenge nur durch Abgangsarmatur regeln.

b) Hydranten mit Fallmantel

1. Fallmantel mit Schlüssel entriegeln.
2. Schläuche montieren und Abgangsarmatur öffnen.
3. Vollständiges langsames Öffnen der Hydrantenabsperung bis zum deutlich
spürbaren Anschlag durch Linksdrehen des Hydrantenkopfes.
4. Entnahme nur durch Abgangsarmatur regeln.
5. Für die Benutzung des unteren Abganges gelten die Ausführungen für Hydran-
ten ohne Fallmantel gemäß a).

Schließen des Hydranten:

a) Hydranten ohne Fallmantel

1. Hydrantenabsperung bis zum deutlich spürbaren Anschlag durch Rechtsdrehen
des Hydrantenkopfes mit dem Bedienungsschlüssel schließen.
2. Schläuche und/oder Kupplungsstück einschließlich Abgangsarmatur öffnen und
anschließend abnehmen.
3. Hydranten vollständig entleeren.
4. Deckkapsel wieder aufschrauben.

b) Hydranten mit Fallmantel

1. Hydrantenabspernung bei leicht geöffneter Abgangsarmatur bis zum deutlich spürbaren Anschlag durch Rechtsdrehen des Hydrantenkopfes schließen.
2. Abgangsarmatur öffnen und Schläuche abnehmen.
3. Hydranten vollständig entleeren.
4. Abgangsarmatur schließen.
5. Den am Hydrantenkopf befindlichen Sicherungsbolzen von Hand zurückdrehen (nur möglich, wenn Hydrantenabspernung geschlossen ist).
6. Fallmantel hochführen und verriegeln.

Für das Schließen des unteren Abganges gelten die Ausführungen für Hydranten ohne Fallmantel gemäß a).

3. Bedienung von Telehydranten (derzeit ausschließlich auf Neustädtischer Markt)

Öffnen des Hydranten:

1. Verkehrssicherung durchführen, den Hydranten im unmittelbaren Umkreis von jeglichen Materialien, Geräten und Fahrzeugen freihalten.
2. Kappendeckel und nähere Umgebung von Straßenschmutz befreien.
3. Festsitzende Deckel durch Schläge auf den Deckelrand mittels Vierkant des Bedienschlüssels oder eines Hammers lockern.
4. Deckel am Aushebesteg anheben und seitlich wegrehen.
5. Kappenraum und Hydrant von eventuellen groben Verunreinigungen befreien.
6. Standrohr am Griff mit Schwung / Kraft hochziehen bis zum deutlichen Einrastpunkt.
7. Verschlussdeckel mit Dreikant abschrauben.
8. Entnahmegarnitur montieren und daran Hahn öffnen.
9. Hydrant am Vierkant mittels Bedienschlüssel langsam öffnen.
10. Sobald Luft vollständig entwichen ist, Hahn schließen, Hydrant komplett öffnen und ggf. Schläuche anschließen.
11. Erforderliche Wasserentnahme nur durch entsprechendes Öffnen der Entnahmegarnitur regeln. Der Hydrant muss dabei immer voll geöffnet bleiben. Bei nur teilweise geöffneter Hydrantenabspernung besteht Gefahr, dass Wasser aus der Entleerungsöffnung austritt und den Hydranten unterspült.
12. Nach Beendigung der Arbeiten oder längerer Nichtnutzung ist die Hydrantenabspernung zu schließen.
13. Tritt nach Öffnen des Hydranten, nach den Punkten 1. bis 9. kein Wasser aus, dann sind der Hydrant und der Hydrantendeckel wieder zu schließen und die BRAWAG GmbH umgehend zu benachrichtigen.

Achtung!

- Bei Nichteinhaltung dieser Reihenfolge besteht Gefahr der Trinkwasserverschmutzung oder des unkontrollierten Wasseraustritts! Auf keinen Fall dürfen Schieber betätigt werden!



Schließen des Hydranten:

1. Hahn/Armatur an Entnahmegarnitur schließen.
2. Gegebenenfalls Schläuche demontieren.
3. Hydrant mittels Vierkant bis zum deutlich spürbaren Anschlag schließen. Anschließend wieder ca. ¼ Umdrehung öffnen.
4. Hahn/Armatur an Entnahmegarnitur öffnen, sollte weiterhin Wasser austreten, Schließzustand des Hydranten nochmals überprüfen.
5. Entnahmegarnitur demontieren
6. Verschlussdeckel des Hydrantenanschlusses montieren.
7. Standrohr mittels sanften Drucks nach unten führen.
8. Sollte beim Versenken übermäßig viel Wasser aus dem Hydrantenfuß austreten, ist umgehend die BRAWAG GmbH zu benachrichtigen.

Achtung!

- Bei Vorfinden abgeflanschter oder mit Messgeräten versehener Hydranten, dürfen diese **nicht** benutzt oder entfernt werden. Es ist der nächstgelegene Hydrant zu nutzen oder die BRAWAG GmbH zu informieren.
- Bei **Frostwetter** ist die Benutzung der Hydranten auf Notfälle zu beschränken. Es ist dann nach jeder Wasserentnahme **sofort** die Hydrantenabsperrung zu schließen und das Hydrantenstandrohrventil zu öffnen, damit Standrohr und Hydrant entleeren können. Verkehrsgefährdung durch Glatteis ist zu vermeiden.
- Hydranten, bei denen die Entleerung nicht ordnungsgemäß arbeitet, sind ebenso wie beschädigte Hydranten der BRAWAG GmbH zu melden.
- Nur die sorgfältigste Befolgung dieser Hinweise stellt die Verwendungsbereitschaft der Hydranten für Feuerlösch- und andere Zwecke sicher und verhindert Schadenersatzforderungen in Brandfällen.
- Das Hydrantenstandrohr ist pfleglich und sachgemäß zu behandeln und vor Schlag und Stoß zu schützen.
- Vor jedem Einsatz ist zu prüfen, ob der Dichtungsring am Hydrantenstandrohrfuß vorhanden ist und keine Mängel aufweist.
- Das Hydrantenstandrohr ist bei Lagerung, Transport und Einsatz sauber zu halten, da es mit Trinkwasser in Berührung kommt.
- Zur Vermeidung von Diebstählen und Wasserschäden muss das Hydrantenstandrohr außerhalb der Arbeitszeit ausgebaut und unter Verschluss gehalten werden.
- Weiterhin ist das DVGW – Arbeitsblatt W 331 (Hydranten) zu beachten.